

Auf dem Pferd hat jeder vier Beine...

Ein Bericht des Reit- und Fahrvereins Würtingen e.V./ BAW

Der Reit- und Fahrverein Würtingen e.V. auf der schwäbischen Alb ist ein kleiner, ländlicher und traditionsreicher Reitverein. Seit dem Schuljahr 2008/2009 sind wir eine dauerhafte Kooperation mit der Körperbehindertenschule in Münsingen eingegangen. Aus dieser positiven Zusammenarbeit heraus, haben wir bis heute noch weitere Schulprojekte und damit ein integratives Vereinskonzzept entwickelt.



So findet auf unserem Vereinsgelände seit 2009 ein- bis zweimal wöchentlich therapeutischer Reit- und Voltigierunterricht statt, wobei die Stunden von der Jahreszeit und dem zur Verfügung stehenden Personal abhängig sind. Hinzu gekommen ist die Walddorfschule in Engstingen. Seit 2011 auch der Kindergarten in Würtingen. Zusätzlich bieten wir einmal jährlich während der Projektwochen der Haldenwangschule in Münsingen den Umgang mit dem Pferd für geistig Behinderte an.

Durch die positiven Erfahrungen im Schulunterricht wurde sehr schnell von Eltern der Wunsch an unseren Verein heran getragen, doch auch außerschulische Angebote zu schaffen. Nach einigen Überlegungen und Planungsgesprächen haben wir schnell reagiert, und integrative Gruppen gebildet beziehungsweise Reiten für behinderte Kinder und Jugendliche in das Vereinsprogramm mit aufgenommen. Daraus sind wiederum unsere sogenannten Motorikförderstunden entstanden.

Jede Gruppe besteht aus höchstens vier Kindern, damit eine individuelle Förderung der einzelnen Teilnehmer gewährleistet ist. Alle Kinder bringen unterschiedliche Fähigkeiten, Erfahrungen sowie körperliche als auch geistige Voraussetzungen mit. In einem Punkt sind aber alle gleich: sie kommen mit großer Freude und Motivation in den Unterricht. Kinder und Jugendliche mit besonders schweren Behinderungen betreuen wir in Einzelförderstunden, um besser auf ihre speziellen Bedürfnisse eingehen zu können. Für den Reit- und Voltigierunterricht sind Esther Jaißle (Sozialpädagogin, Reittherapeutin und Trainerin C/Reiten) und ich als Sonderschullehrerin und erfahrene Reiterin zuständig, dabei werden wir jeweils von ein oder zwei Reitschülern aus unserem Verein unterstützt. Die Jugendlichen lernen dabei einen vorurteilsfreien Umgang mit Behinderten. Für die Reitschüler mit Behinderung sowie ihrer Eltern bedeutet der Unterricht aber einfach auch eine gewisse "Normalität", denn gerade für behinderte Kinder und Jugendliche gibt es wenige Freizeitmöglichkeiten oder außerschulische Angebote. In integrativen Reitgruppen können die Kinder voneinander lernen und es werden gleichzeitig Hemmschwellen abgebaut. Die Eltern bezahlen den Unterricht ganz regulär, wobei die Kinder schon aus versicherungstechnischen Gründen unserem Verein beitreten müssen und im Rahmen ihrer Fähigkeiten auch Einbindung in das Vereinsleben und in unsere Veranstaltungen finden.



In den Ferien bieten wir zusätzlich integrative Freizeiten mit unseren Schulpferden an. In den mehrtägigen Reit- und Voltigiereinheiten sind auch wieder behinderte Kinder und Jugendliche dabei. So wird von uns Integration, also Reiten für Menschen mit und ohne Behinderung in die Praxis umgesetzt. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass gerade der Reitsport einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann. Auch bei den Voltigiersportlern hat sich eine gemischte Babygruppe, also Kinder ab 3 Jahren, gegründet.



Schon zum dritten Mal feierte 2012 die Körperbehindertenschule aus Münsingen ihr Schulfest auf unserem Vereinsgelände. Alle Kinder bekommen schulfrei und ein abwechslungsreiches Programm rund um das Pferd bei uns geboten. Auch die Vereinsjugendlichen werden an diesem Tag vom Schulunterricht freigestellt, da diese für die Betreuung der Behinderten zuständig sind. Von Geschicklichkeitsübungen bis hin zu ersten Schritten auf dem Pferd begegnen sich in diesen Stunden alle Kinder und Jugendlichen in entspannter und lockerer Atmosphäre. Mit Vorführungen der Voltigiergruppen und einem gemeinsamen Essen klingt der Schultag am frühen Nachmittag aus.

Beim Wettbewerb "Aufgeweckt und Clever: Mein Verein!", der 2012 vom FN-Projekt Vorreiter Deutschland ausgeschrieben wurde, sind wir mit unserm Konzept zum Gesamtsieger gekürt worden.

Ihre Tina Kaiser (Jugendwartin und Sonderschullehrerin)

Stand: 12/2012

Weitere Informationen unter: www.reitverein-wuertingen.de